

PRESSE-INFORMATION

Getränkemarkt Trinkgut eröffnet in Köngen

Köngen/21.10.2025 - Alles aus der Welt der Getränke gibt es ab Samstag, 25. Oktober 2025, in Köngen. Dort wurde der Getränkemarkt neben dem E center zum Getränke-Fachmarkt Trinkgut umgebaut.

„Beim Umbau zum Getränke-Fachmarkt Trinkgut haben wir viel Wert auf eine individuelle, freundliche und vor allem regionale Gestaltung gelegt“, berichtet Marktleiter Kenny Wagner und ergänzt: „Unser Ziel war es, dass der neue Markt die Kundinnen und Kunden nicht nur in puncto Sortiment und Service, sondern auch optisch überzeugt.“ Der neue Trinkgut-Getränkemarkt wurde außerdem mit LED-Lichttechnik, moderner CO2-Kälteanlage, Geothermie und einem Energiemonitoring-System ausgestattet. Er verfügt über rund 740 Quadratmeter Verkaufsfläche. Auf ihnen können der Marktleiter, die beiden Abteilungsleiter Marco Lauber und Oliver Steidle sowie die zehn Mitarbeitenden die ganze Bandbreite der Getränkewelt entfalten, darunter Mineralwasser, Säfte und Softdrinks, zahlreiche unterschiedliche Biersorten und ganz neu verschiedene hochwertige Spirituosen, unter anderem Whiskey, Gin und edle Obstbrände,

Große regionale Auswahl mit kompetenter Beratung

„Insgesamt mehr als 3.000 verschiedene Artikel bieten wir unseren Kundinnen und Kunden hier in Köngen an und gehen gezielt auf deren Wünsche und Bedürfnisse ein“, so der Marktleiter und fügt hinzu: „Schwerpunkte legen wir auf Spezialitäten aus der Region, zum Beispiel von Bier von Dinkelacker, vom Stuttgarter Hofbräu, von Kaiser, Zwiefalter, Baisinger, Säfte von Kumpf oder Boller sowie Mineralwasser von Silberbrunnen oder Ensinger.“ Dabei ist dem Team die große Vielfalt an Getränken in

Mehrweg-Pfandflaschen zu fairen Preisen besonders wichtig, ergänzt um regionale Marken aus der Umgebung.

Individuelle Geschenkkörbe und Bonusprogramm

Auch das Thema Kundenservice spielt für den Marktleiter und sein Team eine zentrale Rolle. Dazu gehören eine Auswahl an Verleihartikel, die Auswahl an Fassbieren in 20 oder 30 Litern, gekühlte Getränke in der Einzeldose bis hin zum vorgekühlten Kasten. Zum erweiterten Serviceangebot zählen außerdem der Verkauf von Geschenkgutscheinen sowie die trinkgut-App. Mit ihr können die Kundinnen und Kunden nicht nur Treuepunkte sammeln und Coupons einlösen, sondern ihre Einkäufe vor Ort auch mit dem Smartphone bezahlen. Auch am Bonusprogramm Payback nimmt der Trinkgut in Köngen teil. Geöffnet hat der Getränke-Fachmarkt montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 22 Uhr, samstags bereits ab 7 Uhr. Für den bequemen Einkauf stehen rund 25 großzügige Parkplätze direkt vor dem Getränkemarkt zur Verfügung.

Zusatzinformation – Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2024 einen Verbund-Einzelhandelsumsatz von 10,7 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwessten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch inklusive Produktionsstandort Schwarzwaldhof für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte, die Bäckereigruppe Backkultur, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Eine Auswahl an Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft im Überblick gibt es unter www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbstständigen Einzelhandels, ist mit rund 46.000 Mitarbeitenden, darunter etwa 3.000 Auszubildende in rund 40 Berufsbildern, einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Insgesamt etwa

10.000 Mitarbeitende arbeiten an den Bedientheken für Fleisch und Wurst sowie Käse, Fisch und Backwaren.